



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0658/2022		Datum: 20.10.2022	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01 / Kar	
Betreff: Livestreaming von Sitzungen des Stadtrates der Stadt Koblenz			
Gremienweg:			
16.12.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
05.12.2022	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für das Livestreaming der Stadtratssitzungen vorzunehmen.

Begründung:

Der Stadtrat hat im März 2021 die Grundsatzentscheidung getroffen, dass die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates live im Internet übertragen werden. Gleichzeitig wurden die dafür notwendigen Änderungen in der Hauptsatzung der Stadt Koblenz vorgenommen.

Die Verwaltung hat nach diesen Grundsatzbeschlüssen die Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt.

Damit sich die Mitglieder des Stadtrates vor der eigentlichen „Liveübertragung“ eine aufgezeichnete Sitzung ansehen und sich eine Meinung bilden können, hat der Ältestenrat im Dezember 2021 beschlossen, vor der Ausschreibung eine „Probesitzung“ durchzuführen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mit vielen digitalen Sitzungen konnte diese Probesitzung erst am 30.06.2022 im großen Saal der Rhein-Mosel-Halle stattfinden.

Am 26.07.2022 stellte die Verwaltung allen Mitgliedern des Stadtrates die nicht öffentliche Aufzeichnung zur Verfügung.

Nach einer Marktanalyse geht die Verwaltung davon aus, dass mit Kosten von ca. 2.000 € bis 4.000 € pro Sitzung für die Durchführung einer Liveübertragung kalkuliert werden muss.

Im Haushalt 2023 hat die Verwaltung Mittel in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bei erfolgreicher Ausschreibung die erste Sitzung, die live im Internet übertragen werden kann, im 1. Quartal 2023 stattfindet.

Historie:

BV/0364/2020: Grundsatzbeschluss

BV/0058/2021: Änderung der Hauptsatzung

BV/0712/2021: Beschluss über Durchführung einer Probesitzung